TTBW-Newsletter



Tischtennis Baden-Württemberg e.V.



KW 35

Überblick

• TTBW

Deutsche Meisterschaften in Bremen

Corona

Paralympics

Schiedsrichter-Ausbildung: Vorsprung durch Wissen

TTBWzwanzig23

DTTB

Paralympics TTBW

BSB

Trikottag der Sportvereine

TTBL

TTF Liebherr Ochsenhausen

TTC Neu Ulm

Pokal

myTischtennis

Sehenswertes

Editorial

Liebe Tischtennisfreunde,

die Schul-Sommerferien neigen sich dem Ende zu. Für Tischtennis-Liebhaber das Signal: Es ist nicht mehr lange hin zum Saisonstart 2021/22. Wir alle hoffen auf bessere Zeiten. Eine Spielzeit ohne Unterbrechung oder gar Abbruch ist unser Wunsch. Wir können vorsichtig zuversichtlich sein. Denn: Die Landesregierung hat per Verordnung Ende August die Inzidenzstufen abgeschafft. An deren Stelle tritt die 3G-Regel. Dieser Wechsel der Kriterien für Lockerungen ist zunächst einmal eine



erfreuliche Erleichterung. Letztes Jahr hatte das Überschreiten der Inzidenzzahl über 50 bzw. 100 das Verbot von Sporttreiben und Wettkämpfen in Innenräumen nach sich gezogen. Der Logik (relativ) hoher Geimpften-Zahlen und deutlich weniger Hospitalisierungen folgend, hat die Politik nun umgedacht. Es gilt zwar nicht: Alles ist möglich, vielmehr ist vieles unter Einhaltung der Regeln möglich. Und dennoch: Große Vorsicht ist geboten!

Neues Ungemach droht allerdings durch Auseinandersetzungen über die 3G-Regel. Gar eine 2G-Regel (wie z. T. in Hamburg) könnte in den nächsten Wochen den Ausschluss einer ganzen Bevölkerungsgruppe auch von unserem Vereinssport zur Folge haben. Beim Saisonstart geht es nun zunächst einmal um die Testnachweise. Anfragen zur Umsetzung sind stapelweise in der Urlaubszeit hier eingegangen. Nicht Geimpfte wollen sich nicht testen lassen. Geimpfte wollen nicht gegen Nicht-Geimpfte spielen. Derzeit prüfen wir alle rechtlichen Fragen, sind mit dem Landessportverband und den Ministerien in Kontakt. Sobald die Informationen - bis zur nächsten Landesverordnung - vollständig sind und unsere Gremien ihr Placet gegeben haben, erhalten alle TTBW-Vereine per Rundschreiben die neuen Durchführungsbestimmungen für den Mannschaftssport. Bis dahin bitten wir noch um etwas Geduld im Hinblick auf unsere Antworten. Schon heute der Appell:

Wir Sportler sitzen in einem Boot. Lasst uns das sportliche Miteinander gerade in dieser schwierigen Zeit leben. So mancher Disput über Testnachweis-Modalitäten lässt sich durch Gespräche und Klärung mit den Behörden und den Gäste-Teams vorab klären. Mir ist bewusst, dass dies nicht immer leicht wird. Aber die gemeinsame Suche nach einer Lösung sollte im Vordergrund stehen. Der Lohn: der gemeinsame sportliche Wettkampf!

Den durften die besten TTBW-Damen und -Herren bereits am letzten Wochenende bei den Deutschen Einzelmeisterschaften in Bremen erleben. Mit zwei Bronzemedaillen kehrte das Team aus dem hohen Norden zurück. Markus Senft und Thomas Holzapfel berichten. Viele weitere Themen finden Sie in diesem ersten Newsletter nach der Sommerpause, den erstmals unser neue FSJ-Mitarbeiter Fabian Hargitai erstellt hat.

Ich wünsche allen Lesern einen guten Trainingsstart und viel Vorfreude auf die Saison!

Thomas Walter, Geschäftsführer TTBW





TTBW

Deutsche Meisterschaften Damen/Herren

Zufrieden mit dem Abschneiden bei den Deutschen Meisterschaften in Bremen war Sportdirektor Sönke Geil, da zwei Bronzemedaillen mit ins Ländle gebracht wurden. Während bei den Herren sowohl in der Einzelkonkurrenz als auch im Doppel spätestens im Viertelfinale Endstation war, sorgten die Damen für die ein oder andere Überraschung und die zwei Podestplätze.

Kenan Hrnic, kurzfristig für den erkrankten Jeromy Löffler nachgerückt, bekam es in der ersten Runde mit Jugendeuropameister Kay Stumper zu tun und musste die Klasse des 19-Jährigen anerkennen. Ebenfalls das Aus in der ersten Runde kam für Julian Mohr nach einer knappen 3:4-Niederlage gegen Arne Hölter und für Liang Qiu, der sich Fan Bo Meng klar mit 0:4 geschlagen geben musste. Lediglich Titelverteidiger Ricardo Walter erreichte das Achtelfinale. Doch hier kam überraschend das Aus für den Titelverteidiger gegen Cedric Meißner. Auch im Herrendoppel kam keine TTBW-Paarung über das Viertelfinale hinaus.



Annett Kaufmann (links) und Sophia Klee

Im Mixed ging aus Ba-Wü nur die Kombination Liang Qiu und Annett Kaufmann in den Wettstreit um die Medaillen. Doch auch hier war für das junge Duo bereits im Achtelfinale Endstation.

Im Damendoppel wurden Sophia Klee mit ihrer Partnerin A. Bondareva erst im Halbfinale gestoppt. Nachdem sie sich jeweils mit 3:0 gegen die Duos Kirner/Lachenmayer und Kaufmann/Prankovic durchgesetzt hatten, kam im Halbfinale gegen die späteren Siegerinnen Winter/Tiefenbrunner nach großem Kampf das Aus. Dennoch durfte sich Sophia mit ihrer Partnerin über die Bronzemedaille freuen.

TTBW-Homepage: Bericht von Thomas Holzapfel.

Alle Einzel-Ergebnisse können hier eingesehen werden.

TTBW

Corona

Seit 21. August 2021 gelten in Baden-Württemberg entsprechend der Landesverordnung neue Regeln für den Sportbetrieb im Zusammenhang mit Corona.

Wichtigster Grundsatz: Die Inzidenzstufen wurden abgeschafft. An diese Stelle der Kriterien für die Zulassung auch unseres Tischtennissports tritt nun die **3G-Regel**. Wer teilnehmen will, muss

- geimpft oder
- genesen oder
- aetestet

sein. Eines dieser drei Kriterien muss per Nachweis erfüllt sein, um die Trainings- bzw. Wettkampfhalle zu betreten. Das gilt auch für Trainer und Trainerinnen, Übungsleiter und Übungsleiterinnen. Eltern, die ihre Kinder im Training abliefern und wieder abholen, müssen keinen 3G-Nachweis vorzeigen.

Eingeschränkt ist die Testpflicht grundsätzlich für Kinder, die das sechste Lebensjahr noch nicht vollendet haben oder noch nicht eingeschult sind. Sie müssen keinen Testnachweis vorlegen. Auch Schüler und Schülerinnen, die ins Vereinstraining wollen, müssen keinen Test vorlegen. Der Schülerausweis, eine Schulbescheinigung, eine Kopie des letzten Jahreszeugnisses oder ein ähnlicher Nachweis reicht aus, dass Schüler/innen als getestete Personen gelten. Denn: Sie werden zweimal wöchentlich in der Schule getestet.

Maskenpflicht: Während des Sports muss keine Maske getragen werden. Macht man gerade keinen Sport, sondern hält sich in der Umkleidekabine etc. auf, besteht die Pflicht zum Tragen einer medizinischen Maske.

Weitere Einzelheiten finden Sie auf der

TTBW-Homepage: neue Corona-Landesverordnung





Paralympics

Vorbericht

Nach den Olympischen Spielen ist vor den Paralympischen Spielen. Volker Ziegler, Bundestrainer Tischtennis des Deutschen Behindertensportverbandes, steht mit seinem Team in den Startlöchern zum sportlichen Höhepunkt der vergangenen Jahre. Nach einer letzten Woche des Durchatmens geht es für den 55-jährigen am Dienstag vom beschaulichen Lehenweiler in die 14-Millionen-Metropole Tokio.



"Das Turnier wird auf jeden Fall für alle eine einmalige Erfahrung werden", sagt Volker Ziegler, der mit einem 13-köpfigen Team das sportliche Abenteuer im Land der aufgehenden Sonne angeht. Und er ergänzt: "Während viele richtig scharf auf die Paralympischen Spiele sind, ist es nicht gerade mein Traum, in Hochhäusern mit zehntausend anderen Sportlern und Funktionären eingepfercht zu sein." Bestand vor fünf Jahren in Rio de Janeiro wenigstens noch die Möglichkeit, in der eng bemessenen freien Zeit Eindrücke vom Gastgeberland zu bekommen, werden sich die Paralympischen Spiele komplett in einer "Bubble" abspielen

Den gesamten Vorbericht können Sie auf der TTBW Homepage einsehen.



Volker Ziegler und sein Team für die paralympischen Spiele in Tokio

Ergebnisse

Gold in Tokio

Tokio. Wahnsinn! Valentin Baus gewinnt Gold bei den Paralympischen Spielen. In einem dramatischen Match setzte sich der Düsseldorfer gegen den Chinesen Cao Ningning in fünf Sätzen durch.

Nach 43 Minuten war der Jubel im Tokyo Metropolitan Gym groß. Valentin Baus gelang die Revanche von 2016, als er gegen den Chinesen Cao Ningning das Finale der Klasse 5 noch ohne Satzgewinn verlor.

Der gesamte Bericht ist auf der DTTB Website einsehbar.

TTBW

Vorsprung durch Wissen

Wie müssen die Doppel aufgestellt werden, falls eine Mannschaft nicht vollständig antritt? Mit wem darf man sich einspielen, wenn der Gegner sich nicht einspielen möchte? Ist es richtig, dass man schon in der Gruppenphase eines Turniers auf seinen Vereinskumpel treffen kann? ... Fragen über Fragen zu der schnellsten Rückschlagsportart der Welt.



Doch wo findet man die Antworten?

Vorsprung durch Wissen erhält man nicht bei einem namhaften Automobilhersteller, sondern bei den kompakten **Tischtennis-Schiedsrichterlehrgängen in TTBW**, um genau diese Fragen über die schnellste Rückschlagsportart richtig und sicher beantworten zu können.

Wenn Du auch einen Wissensvorsprung besitzen möchtest, dann sichere Dir am besten sofort deinen Platz in den nächsten Schiedsrichterlehrgängen.

Weitere Informationen erhältst Du hier.





DEIN NEUWAGEN-ABO

// 12 Monate Vertragslaufzeit // inkl. 20.000 km Freilaufleistung // inkl. KFZ-Versicherung & -Steuer // inkl. Überführungs- & Zulassungskosten // keine Anzahlung // keine Schlussrate

Angebot gilt vorbehaltlich etwaiger Änderungen und Irrtümer. Gelieferte Fahrzeuge konnen von der Apbildung abweichen 20.000 - 30.000 km Freilaufleistung (5.000 Mehrkilometer gegen Aufpreis möglich). Stand: 28.07.2021.

Mein Auto Abo powered by Athletic Sport Sponsoring



TTBW

TTBWzwanzig23

Das Projekt beginnt im Bezirk Donau

Trotz vielerlei Bemühungen auf ehrenamtlicher Seite traf die Corona-Pandemie den Breitensport im Allgemeinen und den Vereinssport im Besonderen bis ins Mark. Abgesagte Veranstaltungen, ein eingeschränktes



Vereinsleben und zurückgehende Meldungen im Mannschaftssport waren in den letzten Monaten an der Tagesordnung. "Es muss etwas getan werden", sagen viele. So auch die Verantwortlichen im Bezirk Donau, der als einer der ersten Bezirke das initiierte Verbandsprojekt "TTBWzwanzig23" aktiv angeht und als Sprungbrett für eine positive Tischtenniszukunft nutzen möchte.

Seit über zehn Jahren ist im Bezirk Donau – geografisch zugeordnet von der Schwäbischen Alb bis nach Oberschwaben – ein rückgängiger Trend bei den Mannschaftsmeldungen zu erkennen. "Dieser ist bei Damen, Herren und Jugendlichen unterschiedlich ausgeprägt", sagt Dr. Andreas Greischel, der seit zwei Jahren als Vorsitzender die Geschicke des derzeit 46 Vereine umfassenden Bezirks leitet. Dass das leidige Coronavirus den generellen Trend noch einmal verstärkte, überraschte nicht. "Auch die in den letzten Jahren einzig positive Entwicklung im U 14-Bereich wurde durch die Pandemie jäh ausgebremst", konstatiert Greischel, der dies auf die fehlenden beziehungsweise unzureichenden Trainings- und Einsteigerangebote auf Grund der diversen Lockdowns zurückführt. Diesbezüglich spricht Dr. Andreas Greischel von "mindestens einem verlorenen Jahrgang und einer Lücke, die mit erhöhtem Aufwand möglichst wieder geschlossen werden muss."

So macht man sich im Bezirk Donau schon seit geraumer Zeit Gedanken, wie es gelingt, die Spielerinnen und Spieler (wieder) für den Tischtennissport zu begeistern. Nicht nur, aber vor allem den Jugendlichen sollen dabei attraktive Angebote unterbreitet werden. Dabei muss generell nicht das Rad neu erfunden werden, vielmehr gilt es, die bestehenden und zugleich bewährten Möglichkeiten zu nutzen und mit gemeinsamem Engagement die Sportentwicklung nach vorne zu treiben.

Für mehr Informationen besuchen Sie die TTBW Website.

trainersuchportal

Badischer Sportbund Freiburg

Kleider machen Leute. Auch im Sport! Jedes Trikot, jeder Trainingsanzug, jedes Shirt mit Vereinslogo steht für Leidenschaft, Zusammenhalt und Gemeinschaft im Sportverein. Die "Sportkleider" sind also die beste Werbung für euren Verein.

Merkt Euch das Datum und macht mit!

Hier findet Ihr weitere Informationen.









TTBL

TTF Liebherr Ochsenhausen (aktuell auf dem 3. Platz)

Trotz des Abgangs des jahrelangen Führungsspielers Hugo Calderano gelingt es den TTF Liebherr Ochsenhausen, in der aktuellen Saison Topleistungen abzurufen. Sie stehen somit verdient auf einem guten dritten Platz

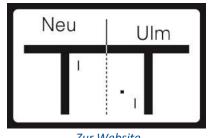


Ergebnisse:

TSV Bad Königshofen – TTF Liebherr Ochsenhausen 2:3

TTF Liebherr Ochsenhausen – 1. FC Saarbrücken 3:1

TTC Zugbrücke Grenzau – TTF Liebherr Ochsenhausen 0:3



Zur Website

TTC Neu-Ulm (aktuell auf dem 2. Platz)

Sowohl Kay Stumper, als auch Tiago Apolonia sind bisher ungeschlagen und somit maßgeblich mitverantwortlich für die aktuelle gute Position der Mannschaft.

Ergebnisse:

TTC Neu-Ulm - TTC Schwalbe Bergneustadt 3:1

TTC Neu-Ulm - SV Werder Bremen 3:1

TTC Neu-Ulm - TTC OE Bad Homburg 3:0

Durch eine sehr starke Leistung der beiden Teams stehen sie verdient auf dem zweiten und dritten Platz. Nur Borussia Düsseldorf liegt vor ihnen.

Die aktuellen Spielpläne und Tabellen finden Sie auf der Website der Tischtennis Bundesliga.



Pokal

Die Saison im Deutschen Tischtennis-Pokal startet mit einem Kracher: Im Achtelfinale empfängt der 1. FC Saarbrücken TT die TTF Liebherr Ochsenhausen – der amtierende Vizemeister trifft also auf den amtierenden Vize-Pokalsieger. Das hat die Auslosung in der Geschäftsstelle der Tischtennis-Bundesliga (TTBL) in Fulda ergeben. Weitere Infos finden Sie hier.

Sonntag, 10. Oktober 2021, 15 Uhr

TTC Neu-Ulm - Borussia Düsseldorf

1. FC Saarbrücken TT – TTF Liebherr Ochsenhausen

TTBW

Instagram

Um immer auf dem neuesten Stand zu bleiben, folgen Sie auch gerne unserem Instagram-Account:



@tischtennisbawue

TTBW

Newsletter-Sammlung

Hier finden Sie alle Newsletter des Jahres 2021









You Tube

myTischtennis

Sehenswertes und spektakuläre Videos

Die Tischtennisszene kennt ihn schon viele Jahre. Doch bei großen Behindertensport-Events wie den Paralympics erhält **Ibrahim Hamadtou** auch die Aufmerksamkeit einer noch größeren Öffentlichkeit und hält seinen Mitmenschen vor Augen, was alles möglich ist, wenn man nur will. Warum?

Tischtennis mit dem Schläger im Mund - einfach Wahnsinn! Das sehen Sie hier.

Ähnlich wie im Fußball gibt es im Tischtennis auch eine Wahl zum Ballwechsel des Spieltags.

Die Ballwechsel, die zur Wahl stehen, können Sie hier ansehen.

TTBW Online

Homepage: <u>www.ttbw.de</u>

TTBW @ YouTube: www.youtube.com/channel/UCjnB4b7OgAJCcA1hPsPPk7g

TTBW auf Facebook: https://www.facebook.com/ttbawue/

TTBW auf Instagram: @tischtennisbawue

TTBW-Newsletter abonnieren oder kündigen

click-TT-Nutzer verwalten ihr Newsletter-Abonnement über ihren persönlichen click-TT-Zugang. Alternativ kann der Newsletter über folgende E-Mail-Adresse formlos abonniert bzw. abbestellt werden: info@ttbw.de

Impressum

Tischtennis Baden-Württemberg e.V.

SpOrt Stuttgart | Fritz-Walter-Weg 19 | 70372 Stuttgart, Telefon: 0711 28077-605 | Fax: 0711 28077-601 Geschäftszeiten: Mo. - Mi. 9:00 - 13:00 Uhr und 14:00 - 16:00, Do. 14:00 - 16:00 Uhr, Fr. 09:00 - 13:00 Uhr info@ttbw.de | www.ttbw.de | www.youtube.com/TTVWHonline

BUTTERFLY | Partner der Verbände in BaWü

Homepage: www.butterfly.tt

Katalog: http://de.butterfly.tt/info/products/katalog

Wöchentliche Auflage: 2.800 Empfänger

Ansprechpartner für Werbeanzeigen: Wolfgang Laur (E-Mail: wolfgang.laur@ttbw.de)

Redaktion: Lea Ruof (E-Mail: lea.ruof@ttbw.de)

© Texte und Fotos (sofern nicht anders gekennzeichnet): TTBW

Erklärung zum Haftungsausschuss





